

Übernachtungszahlen steigen

TOURISMUS Förderverein vermeldet zunehmendes Besucherinteresse und zeichnet Gasthäuser aus

Von
Klaus Mittnacht

KIRN. Georg Dräger, der Vorsitzende des gemeinnützigen Fördervereins Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, und Geschäftsführerin Gabi Vogt hatten in den Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Kirn-Land eingeladen. Dabei gab Dräger bekannt, dass nun wieder zehn neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden konnten. Insgesamt 111 Beherbergungsbetriebe und Betriebe des Gastronomieverbandes aus 31 kommunalen Gebietskörperschaften, die mittlerweile klassifiziert sind, gehören dem Verein jetzt an. 17 wurden nun mit drei Sternen und fünf mit vier Sternen zertifiziert.

Internetauftritt neu gestaltet

Der Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass der Bekanntheitsgrad der Straße weiter gestiegen sei und von den Betrieben steigende Übernachtungszahlen gemeldet würden. Die durchgeführten Maßnahmen hätten zu dem gewünschten Erfolg geführt. Dräger erwähnte die Neuaufgabe der Imagebroschüre, den neu gestalteten Internetauftritt, mehrere Messebeteiligungen, vor allem aber die Bezeichnung und die Prämierung der Traumschleife Hahnen-



Georg Dräger (4. von li.) und Gabi Vogt (Mitte) ehrten die ausgezeichneten Gastgeber mit Urkunde und Plakette, die die Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße mit ihren Beherbergungsbetrieben bereichern.

Foto: Klaus Mittnacht

bachtour als „Deutschlands schönster Wanderweg“.

„Was sich alleine hinsichtlich der Traumschleife 2012 getan hat, ist ein Riesenerfolg“, betonte Dräger. Bis zuletzt sei der Wanderweg stark frequentiert gewesen. Auch die anwesenden Vertreter der Beherbergungsbetriebe bestätigten, dass die Parkplätze rund um das Wandergebiet bis vor einer Woche noch randvoll gefüllt waren. „Es war sagenhaft, wie viel Wanderer mir selbst auf der von mir ausgewählten Etappe entgegenkamen. Bei 150 habe ich aufge-

hört zu zählen“, berichtete Georg Dräger.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Betrieben für ihre Bemühungen, den Gästen eine angenehme Unterkunft zu bieten. „Wir haben hier eine wunderschöne Landschaft. Aber was nutzen die schönsten Wanderwege, wenn die Infrastruktur nicht stimmt?“ Den Förderverein selbst und seine Bemühungen bezeichnete er als ein ganz wichtiges Instrument, diese Region nach außen zu vertreten, die Außendarstellung weiter voranzutreiben und zu optimieren.

Die begehrten Schilder mit der Drei-Sterne-Klassifizierung und entsprechender Urkunde erhielten diese zertifizierten Betriebe: Erwin Baum (Kirn), Gisela Berend (Hochstetten-Dhaun), Martina Christ (Stipshausen), Guido Conradt (Sulzbach), Gisela Fox (Hahnenbach), Brigitte Fuhr (Kirn), Helga Gruber (Stipshausen), Horst Gutheil (Simmertal), Stefan Hartmann (Kempfeld), Ute und Andreas Heinrich (Simmertal), Dieter Mastalertz (Hahnenbach), Helgard und Hans Mielke (Gemünden), Siglinde und Alfred

Nörbling (Bundenbach), Gabriele Schiefer (Stipshausen), Gertrud und Georg Schröder (Hottenbach), Gerlinde Schwaben (Bundenbach) und Doris Wenke (Oberhausen).

Die Vier-Sterne-Klassifizierung erreichten Max Franzmann (Kirn), Norbert Köhler (Kirn), Elke und Manfred Paus (Bruschied), Ilona Rathgeb (Kirn) sowie Mira und Christian Simon (Bärenbach).

 www.hunsrueck-naheland.vg-raun.de